

Niederschrift Nr. 10

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Wrohm
am Dienstag, 30. Juni 2015, im Feuerwehrgerätehaus

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend sind:

Herr Jens Lahrnsen als Vorsitzender
Herr Armin Jautelat
Herr Dirk Ehlers
Herr Renke Gosch
Herr Martin Doose
Herr Lex Glüsing
Herr Claus Langeloh
Frau Meike Glüsing
Frau Heidemarie Fink

Von der Verwaltung:

Frau Swantje Herzberg als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 9 und 10 in der Reihenfolge zu tauschen. Weiterhin beantragt er, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 10 „Friedhofsangelegenheiten“ und 11 „Grundstücksangelegenheiten“ auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zu den Anträgen wird nicht gewünscht. Den Anträgen wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 9 vom 02.04.2015
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Wrohm vom 30.10.2013
5. Beratung und Beschlussfassung zur Gewährung eines Zuschusses zur Finanzierung der Jugendfeuerwehr Wrohm
6. Sanierung des Schwimmbades
7. Rückbau der Sirene auf dem Gebäude Neuenfähre 29 in Wrohm
8. Kita Wrohm - Antrag auf Aufnahme einer Familiengruppe in den Bedarfsplan
9. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

10. Friedhofsangelegenheiten
11. Grundstücksangelegenheiten
hier: Verkauf eines Gemeindegrundstückes

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es sind 2 Einwohner/innen anwesend. Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 9 vom 02.04.2015

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 9 vom 02.04.2015 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister teilt Folgendes mit:

- Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung.
- Situation der Schulen im Bereich Lehe und Lunden.
- Das Informationsblatt des Amtes Eider wird nun doch bis zum 31.12.2015 weitergeführt. Es wurde eine Lenkungsgruppe gebildet, um die zukünftige Vorgehensweise auszuarbeiten.
- Die Bauarbeiten für den Anbau des Amtes haben begonnen. Falls der Termin bis zum 31.12.2015 nicht gehalten werden kann, gibt es bereits Lösungen für einen späteren Einzug der Verwaltung.
- Das Schwimmbad hat seit dem 01.06.2015 geöffnet.
- Gemeindevertreter Renke Gosch gibt einen kurzen Bericht und erläutert die Ergebnisse der Begehung mit der BG.
- Der Bürgermeister dankt der Landjugend für die Arbeiten am Beachvolleyballfeld.
- Die energetische Sanierung des Kindergartens schreitet voran. Der Innenausbau ist fast abgeschlossen.
- Ab Herbst wird es in der Gemeinde einen zentralen Buschsammelplatz geben.
- Die Landesbetriebe Straßenbau und Verkehr haben ihren Pflegeauftrag für die Rosenbeete in der Albersdorfer Straße nach 3 Jahren auf die Gemeinde übertragen.
- Diebstahl der Regenrinnen im Schwimmbad und auf dem Sportplatz.
- Der Mietvertrag für den Kindergarten zwischen der Gemeinde und der Kirche liegt vor und kann unterzeichnet werden.
- Ab Juni beginnt die Umsetzungsphase für den Breitbandausbau in Dithmarschen. Es wurde ein allgemeiner Ausschuss gebildet, um die Beschlüsse der Versammlung vorzubereiten und Aufträge nach dem Grundsatzbeschluss zu vergeben. Jedes Amt wird in diesem Ausschuss von einer Person vertreten, für das Amt Eider ist Bürgermeister Jens Lahrsen als Vertreter gewählt worden.
- Das Flurbereinigungsverfahren ist fast abgeschlossen. Es ist bereits ein Erinnerungstein aufgestellt worden.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Wrohm vom 30.10.2013

Aufgrund der vorliegenden Gebührennachkalkulation ergibt sich die Notwendigkeit, die Abwassergebühr gemäß § 12 der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Wrohm (Beitrags- und Gebührensatzung) um 0,10 € auf 1,33 € zu erhöhen. Dementsprechend ist eine Änderungssatzung zu erlassen. Diese tritt zum 01.10.2015 in Kraft.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Wrohm (Beitrags- und Gebührensatzung) in der vorgetragenen Form. Der Entwurf der 1. Änderungssatzung ist dem **Originalprotokoll als Anlage** beigefügt.

Stimmenverhältnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung zur Gewährung eines Zuschusses zur Finanzierung der Jugendfeuerwehr Wrohm

Folgende Mitglieder sind zurzeit in der Jugendfeuerwehr Wrohm aktiv:

4 Mitglieder aus Dellstedt
2 Mitglieder aus Süderdorf
5 Mitglieder aus Wrohm

Seit der Rückübertragung der Feuerwehraufgaben auf die Gemeinden im Jahr 2012 zahlt die Gemeinde Wrohm alle Ausgaben für die Jugendfeuerwehr Wrohm alleinig.

Nach Absprache zwischen den Bürgermeistern der Gemeinden Dellstedt, Süderdorf und Wrohm sowie der beteiligten Feuerwehren wurde eine finanzielle Beteiligung in Form eines Zuschusses pro Einwohner favorisiert. Eine derartige Finanzierungsregelung wird bereits bei den Jugendfeuerwehren Hennstedt und Lunden umgesetzt.

Unter Einbeziehung der Gemeindegroßen und den regelmäßig anfallenden Ausgaben der Jugendfeuerwehr wurde folgender Finanzierungsvorschlag ausgearbeitet:

Gemeinde Dellstedt:	738 EW x 0,80 €/EW =	590,40 €
Gemeinde Süderdorf:	367 EW x 0,80 €/EW =	293,60 €
Gemeinde Wrohm:	671 EW x 0,80 €/EW =	536,80 €
	1.776 EW	1.420,80 €

Von den gesamten Zuschussmitteln werden im laufenden Jahr alle Ausgaben der Jugendfeuerwehr bestritten. Zum Jahresende wird der Überschuss auf das Konto der Jugendfeuerwehr ausgezahlt.

Die Gemeindevertretung Dellstedt hat bereits über dieses Thema beraten und für das Jahr 2015 einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 590,40 € beschlossen. Die Zahlung

eines Zuschusses soll von der Anzahl der aktiven Jugendlichen abhängig gemacht werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, zur Finanzierung der Jugendfeuerwehr Wrohm ab dem Jahr 2015 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 0,80 €/Einwohner (per Stand 31.03. des Jahres) zu zahlen.

Dieser Zuschuss ist ausschließlich für Ausgaben der Jugendfeuerwehr Wrohm zu verwenden. Überschüssige Beträge sind zum Ende des Haushaltsjahres auf das Konto der Jugendfeuerwehr zu überweisen.

Stimmenverhältnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6. Sanierung des Schwimmbades

Es liegen zwei Angebote zur Erneuerung der Schwimmbeckenfolie des Schwimmbades der Gemeinde Wrohm vor. Das wirtschaftlichste Angebot hat Fa. Dammann, Wacken, mit 8.928,09 € abgegeben. Die Treppenstufen werden nicht erneuert, diese werden zurückgebaut und durch 2 V4A Treppen ersetzt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag über 8.928,09 € zur Erneuerung der Schwimmbeckenfolie an die Fa. Jörg Dammann, Wacken, zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7. Rückbau der Sirene auf dem Gebäude Neuenfähre 29 in Wrohm

Auf dem Dach des Gebäudes Neuenfähre 29 in Wrohm (Eigentümer Karl Hinrich Peters) ist eine Sirene für die Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Wrohm installiert. Herr Peters hat die Entfernung der Sirene in der Amtsverwaltung beantragt (erstmalig bereits im Jahr 2008, nun nochmals). Er beabsichtigt in nächster Zeit die Bedachung seines Gebäudes zu erneuern.

Die Sirene steht im Eigentum der Gemeinde Wrohm. Es existiert eine Vereinbarung aus dem Jahre 1977 zwischen der Gemeinde Wrohm und dem Vorbesitzer Hinrich Peters, in der der Betrieb der Sirene auf dem Gebäude gestattet wird. Die Vereinbarung ist alle 12 Jahre kündbar.

Nach Rücksprache mit dem Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Wrohm wird die Sirene im Bereich Neuenfähre nicht mehr benötigt. Alle in diesem Bereich wohnhaften Feuerwehrmitglieder sind mit digitalen Meldeempfängern ausgestattet. Die alleinige Alarmierung in Form von Meldeempfängern ist rechtlich zulässig.

Die Sirene kann somit ersatzlos rückgebaut werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den ersatzlosen Rückbau der Sirene auf dem Gebäude Neuenfähre 29 in Wrohm. Die Kosten des Rückbaus trägt die Gemeinde Wrohm. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen. Der Rückbau erfolgt in Abstimmung mit dem Gebäudeeigentümer.

Stimmenverhältnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8. Kita Wrohm - Antrag auf Aufnahme einer Familiengruppe in den Bedarfsplan

In der Kindertagesstätte Wrohm können in diesem Sommer vier U3-Kinder nicht aufgenommen werden. Dieser Bedarf wird die nächsten Jahre so bleiben. Durch Schaffung einer weiteren Familiengruppe kann dieser Bedarf gedeckt werden.

Für die Schaffung einer weiteren Familiengruppe gibt es mehrere Varianten die in Frage kommen. Diese Varianten werden auf einer gemeinsamen Sitzung mit den Gemeinden Dellstedt und Süderdorf thematisiert.

Beschluss:

Die Aufnahme einer weiteren Familiengruppe für die Kindertagesstätte Wrohm in den Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises Dithmarschen soll durch die Verwaltung beantragt werden.

Stimmenverhältnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 9. Eingaben und Anfragen

Gemeindevertreterin Meike Glüsing trägt vor, dass einige Anwohner des Neubaugebietes an sie herangetreten sind, um bei der Gemeinde einen Windschutz für den Müll, welcher vor dem Grundstück Oesterkoppel 27 gesammelt werden muss, zu beantragen. Eine Notwendigkeit wird hier jedoch seitens der Gemeindevertretung nicht gesehen.

(Lahrsen)
Vorsitzender

(Herzberg)
Protokollführerin